EFRE 2020 – Riesa-Merzdorf

Handlungsfeld 1 – Maßnahme 1.9

Energieeffiziente Straßenbeleuchtung im EFRE-Gebiet – Teil Umsetzung

Die Stadt Riesa ist mit ihrem Stadtteil Merzdorf mittels Rahmenbescheid vom Dezember 2015 in das EFRE-Förderprogramm „Integrierte Stadtentwicklung“ aufgenommen worden. Die Bebauung und Erschließung des EFRE-Fördergebietes erfolgte überwiegend in einer Bauphase von 1959 bis 1964, 1978 kamen Ergänzungen im nördlichen Bereich hinzu.

Projektinhalte und -ziele

Die Anlagen der Straßenbeleuchtung stammen aus der Zeit der Erschließung des Wohngebietes und umfassen entsprechend vorrangig Leuchten vom DDR-Typ „RSL 1“ und „LBL-ALU-Wannenleuchte“. Diese Technik entspricht natürlich nicht mehr dem Stand der Technik und soll vor dem Hintergrund der gesamtstädtischen Klimaschutzbemühungen der Stadt Riesa durch energiesparende und umweltfreundliche LED-Leuchten ersetzt werden.

Im zugrundeliegenden Konzept (EFRE-Maßnahme 1.8) werden die Maßnahmen zum Umstieg auf eine energieeffiziente Straßenbeleuchtung im EFRE-Fördergebiet „Merzdorf“ aus folgenden grundlegenden Zielsetzungen heraus abgeleitet und definiert:

- Verringerung des CO_2-Ausstoß durch stark verringerten Energiebedarf
- Senkung der Energiekosten (Stromkosten)
- Senkung der Unterhaltungskosten (längere Leuchtenlebensdauer, Reduzierung Wartungsaufwand)
- Vermeidung von Nachtabschaltungen
- Gewährleistung der Sicherheit im öffentlichen Raum
- Erhöhung der Ausfallsicherheit der Lichtpunkte/ Verbesserung der Zuverlässigkeit der Beleuchtung
- Erhöhung der Längsgleichmäßigkeit der Beleuchtung
- Umstellung auf weißes Licht für optimalere Farbwiedergabe

Durch die schrittweise Umrüstung der Straßenbeleuchtung in den im Lageplan farblich dargestellten Straßen liegen die Energieeinsparungen bei ca. 81% gegenüber dem derzeitigen Energieverbrauch. Insgesamt werden 26,6 Tonnen CO_2-Äquivalent im Jahr eingespart.

Im Vorfeld der Projektumsetzung wurde festgelegt, nur Lichtpunkte mit noch nachhaltig nutzbaren Mastzustand auszuwählen (Lichtpunkte stammen überwiegend aus den Jahren 1970 bis 1979) bzw. durch neue Masten zu ersetzen. Weiterhin wurden die künftig zum Einsatz kommenden LED-Leuchten ausgewählt. Die Auswahl fiel für das Sanierungsgebiet „Merzdorf“ auf LED-Leuchten von Trilux (Cuvia 40/60) als Leitfabrikat, weil bereits positive Erfahrungen vorliegen und zudem auch der gewünschte Aspekt eines einheitlichen Straßenbildes erreicht werden konnte (Minimierung der sich im Einsatz befindlichen Leuchten-Vielfalt).

Die beschriebenen Sanierungsmaßnahmen können grob in 2 Kategorien eingestuft werden.Die 1. Kategorie beinhaltet nur den Leuchtentausch, bei Weiternutzung der Masten und Erdkabel. Damit sind die Investitionskosten von 850 bis 1.000 € pro Lichtpunkt (LP) als gering einzustufen. Dennoch wird ein hoher Effekt bei der Energie- und CO_2-Einsparung erzielt.

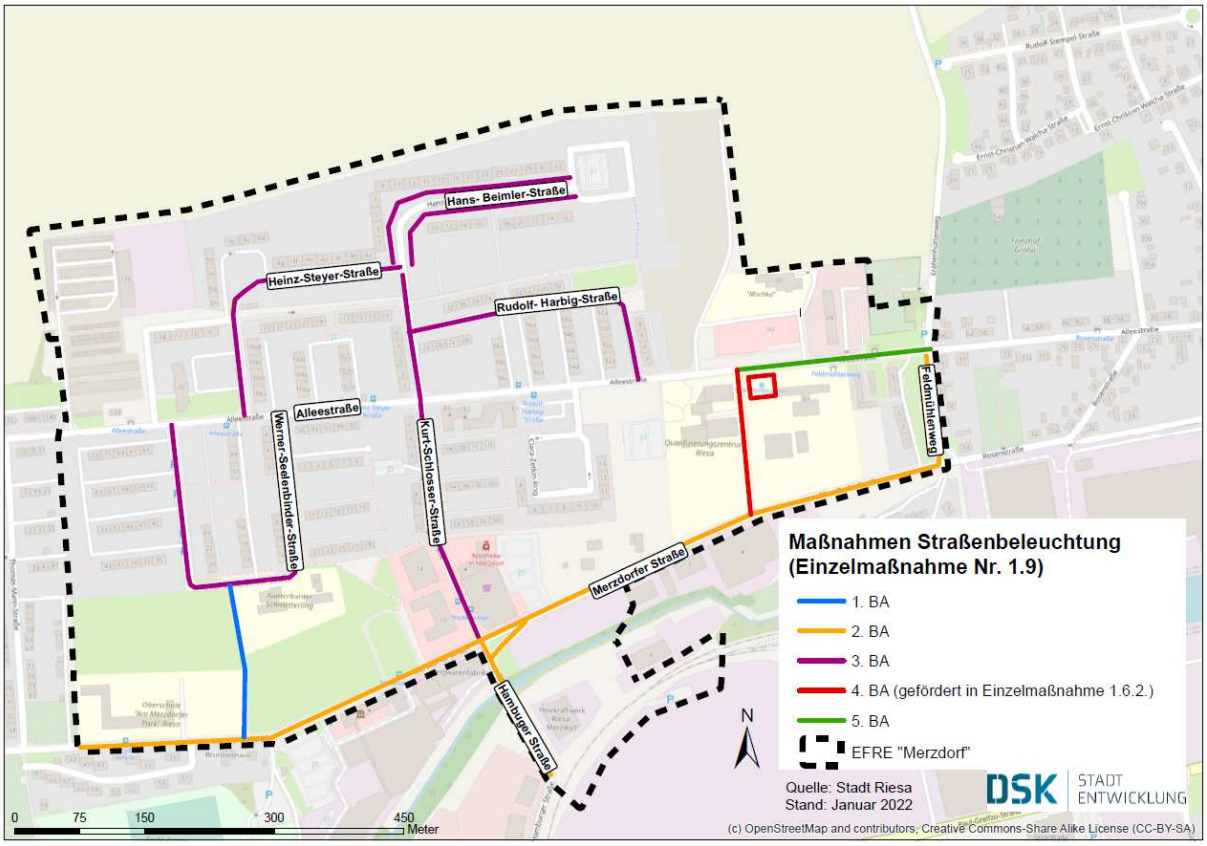
Die 2. Kategorie beinhaltet die komplette Erneuerung des Straßenbeleuchtungsstranges, aufgrund des Alters und dem damit verbundenen hohen Verschleiß (Korrosion, Beschädigungen). Bei den Lichtpunkten aus dieser Kategorie wurden Leuchte, Mast und Erdkabel komplett erneuert. Die Investitionskosten werden mit mind. 9.000 €/LP eingeschätzt und liegen damit um ein Vielfaches über den Investitionskosten der 1. Kategorie.

Projektumsetzung

Für die Umsetzung der Bauleistungen im 1. bis 5. Bauabschnitt wurde das Vergabeverfahren der beschränkten bzw. öffentlichen Ausschreibung gewählt. Die Zuschläge wurden an die folgenden Firmen erteilt.

	Elt-Installation	**Tiefbauleistungen**
1. Bauabschnitt	EGR GmbH Riesa	OPTI Bau GmbH Riesa
2. Bauabschnitt	EGR GmbH Riesa	HTG Grünberg aus Prösen
3. Bauabschnitt	EGR GmbH Riesa	----------
4. Bauabschnitt (M 1.6.2)	EGR GmbH Riesa	Steinle Bau aus Oschatz
5. Bauabschnitt	EGR GmbH Riesa	Steinle Bau aus Oschatz

Lageplan vom Maßnahmenbereich



Die Baumaßnahme wurde aus EFRE Fördermitteln finanziert.

Die Vorher-Nachher-Situation ist auf den nachfolgenden Seiten in Beispielen dargestellt.

1. BA – Weg zwischen Werner-Seelenbinder-Straße und Merzdorfer Straße

2. BA - Merzdorfer Straße

3. BA - Hans-Beimler-Straße

3. BA - Kurt-Schlosser-Straße

3. BA - Heinz-Steyer-Straße

4. BA - Weg zwischen Alleestraße und Merzdorfer Straße einschließlich Platz „Am Storchenbrunnen“ (Maßnahme 1.6.2)

5. BA – Alleestraße

Die Baumaßnahme wurde aus EFRE Fördermitteln finanziert.

Beginn: Juni 2019

Ende: Dezember 2021

Projektträger: Stadt Riesa